

Fuss e.V.

Kontakt

FUSS e.V.
Fachverband Fußverkehr Deutschland

Ortsgruppe Leipzig
c/o Bertram Weisshaar
Reichelstraße 7
04109 Leipzig
b.weisshaar@atelier-latent.de
www.leipzig-zu-fuss.de

26. Oktober 2012

Flanierstunden

Sperrung der Gottschedstraße während der Nacht- & Sonntags-Stunden

Beitrag zum Bürgerwettbewerb Ideen für den Stadtverkehr

- Idee für Stadtteile



Zielsetzung

Die Gottschedstraße wird an Sonntagen und während der Nachtstunden stark durch Fuß- und Radverkehr genutzt. Darüber hinaus wird diese Straße auch gerne zum Flanieren aufgesucht. Theaterbesucher halten sich vor und nach den Vorstellungen gerne noch einige Zeit in der Straße auf. Die zahlreichen Freisitze belegen in den Nachtstunden mitunter fast vollständig die Gehwegflächen.

Gleichzeitig wird insbesondere Nachts die Gottschedstraße von Autofahrern zum „Spazierenfahren“ in Anspruch genommen (wiederholtes Auf- und Abfahren). Ein hoher Anteil der Autofahrer hält sich nicht an die vorgeschriebene Geschwindigkeitsbegrenzung oder/und verursacht scheinbar absichtlich laute Motorengeräusche beim Anfahren. So kommt es immer wieder zu Lärmbelästigungen und auch zu Gefährdungen der Fußgänger.

Der Projektvorschlag *Flanierstunden* verfolgt die Zielsetzung, durch Einführung einer zeitabhängigen Freigabe die Gottschedstraße für den motorisierten Verkehr an Sonntagen und während der Nachtstunden zu sperren. In dieser Zeit soll den Fußgängern die gesamte Fahrbahn zum Flanieren überlassen werden.

Ziele

Die Gottschedstraße soll sicherer werden. Manche Fußgänger, insbesondere Fußgängergruppen, rechnen in dieser Straße nicht mit PKW's. Manche Autofahrer fahren trotz Geschwindigkeitsbegrenzung nicht angepasst. Dieses Gefahrenpotential soll vermieden werden.

Die Gottschedstraße soll mehr Flanier-Qualitäten erhalten. Tagsüber steht die Straße dem allgemeinen Verkehrsgeschehen (und so auch der Anlieferung) gänzlich zur Verfügung. Während der Nachtstunden und Sonntags hingegen gehört die Gottschedstraße den Fußgängern, dem entspannten Flanieren. Langfristig kann diese Straße zu einer abwechslungsreichen Flaniermeile zwischen Marktplatz und Stadthafen entwickelt werden.

Das Konzept *Flanierstunden* hat den Charakter eines Pilotprojekts. Das Konzept ist grundsätzlich auf weitere Straßen, so z. B. auch auf Wohn-Quartiere übertragbar (z.B. Sackgassenbildung; Unterbindung von Durchgangsverkehr während der Nachtstunden).

Strategie

- Die Zufahrten zur Gottschedstraße sollen mittels versenkbarer Polleranlagen oder durch ähnlich wirksame bauliche Mittel für den motorisierten Verkehr wirksam gesperrt werden. Praktikabel erscheint eine Sperrung der Straße für den motorisierten Verkehr von 18 Uhr bis 6 Uhr (von sechs bis sechs).
- Das Parken in der Gottschedstraße ist auf die entsprechenden Tageszeiten zu beschränken (nur werktags, von 6 Uhr bis 18 Uhr) oder ganz aufzuheben.
- Die Bosestraße im Bereich des Centraltheaters soll dauerhaft für den motorisierten Verkehr gesperrt und zu einem Theater-Vorplatz umgestaltet werden.